

## Bei Opel läuft die Astra-Produktion an

Bei Opel wurde im Stammwerk Rüsselsheim im Beisein von Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier die Produktion des neuen Astra hochgefahren. Rund 500 Fahrzeuge wurden vorab gefertigt. Die neue Generation des Kompaktmodells kommt im Frühjahr zu den Kunden und wird vom Start weg auch als Plug-in-Hybrid verfügbar sein. Der Einstiegspreis liegt unverändert bei bei 22.465 Euro.

Zu den besonderen Merkmalen gehören des Astra gehören das „Vizor“-Markengesicht und das digitale Cockpit Pure Panel sowie das optionale Head-up-Display. Zudem übernimmt der Astra das adaptive, blendfreien Intellilux-LED-Pixellicht der Spitzenmodelle Insignia und Grandland. Mit 168 LED-Elementen ist es in der Kompakt- und Mittelklasse marktführend. Die in Eigenregie entwickelten Vordersitze sind vom Verein Aktion Gesunder Rücken zertifiziert. (aum)

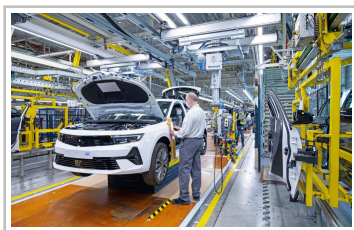
---

## Bilder zum Artikel



Ministerpräsident Volker Bouffier und Opel-Chef Uwe Hochgeschurtz (rechts) mit dem Opel Astra.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



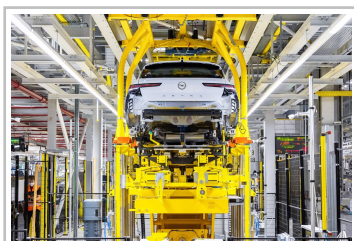
Produktion des Opel Astra im Stammwerk Rüsselsheim.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Produktion des Opel Astra im Stammwerk Rüsselsheim.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Produktion des Opel Astra im Stammwerk Rüsselsheim.

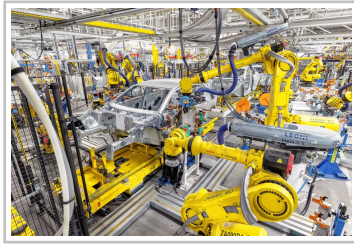
Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Produktion des Opel Astra im Stammwerk Rüsselsheim.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel

---



Produktion des Opel Astra im Stammwerk Rüsselsheim.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel

---